

Gas- und Wärmedienst Börsen GmbH

Börsen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

A K T I V A

	€	Vorjahr €	T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		12.997,00	8
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.062.725,95		1.094
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.712.952,00		5.868
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.119,53		56
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	167.181,90		56
	7.002.979,38		7.073
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.202.500,00		1.203
2. Genossenschaftsanteile	160,00		0
	1.202.660,00		1.203
		8.218.636,38	8.285
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Brennstoffe	1.435,20		1
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.109,63		27
		36.544,83	28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131.330,68		199
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	160.204,27		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	169.838,65		95
		461.373,60	294
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		91.312,42	1.259
		589.230,85	1.581
		378,00	1
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe der Aktiva		8.808.245,23	9.866

P A S S I V A

	€	Vorjahr €	T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.177.000,00		1.177
II. Kapitalrücklage	550.000,00		550
III. Gewinnvortrag	1.030.121,62		810
IV. Jahresüberschuss	286.196,29		220
	3.043.317,91		2.757
B. Sonderposten für Zuwendungen			
I. Erhaltene Ertragszuschüsse	1.625.696,00		1.644
II. Baukostenzuschüsse	247.843,00		265
	1.873.539,00		1.910
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	48.127,08		23
2. Sonstige Rückstellungen	202.000,00		160
		250.127,08	183
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.989.980,38		4.152
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.721,11		377
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		84
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	53.977,94		71
5. Sonstige Verbindlichkeiten	339.581,81		332
davon aus Steuern € 24.242,92 (Vorjahr T€ 25)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (Vorjahr T€ 0)			
		3.641.261,24	5.016
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
Summe der Passiva		8.808.245,23	9.866

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Gas- und Wärmedienst Börsen GmbH, Börsen

Sitz: 21039 Börsen

Registergericht: Amtsgericht Lübeck

Handelsregisternummer: HRB 520 GE

Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Hierzu ist die Gesellschaft aufgrund § 102 Abs. 1 Nr. 4 GO (SH) gemäß § 21 des Gesellschaftsvertrages

verpflichtet. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die Gesellschaft bildet zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft GWB-Netz GmbH durch den Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages seit dem 1. Januar 2011 einen Konzern. Sie ist nach § 293 HGB von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufstellen zu müssen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten erfasst und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird mit den Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige, der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechenden, Abschreibungen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter i. S. d. § 6 Abs. 2 EStG werden im Jahr des Zugangs abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Vorräte werden mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Bei den Forderungen sind erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Bilanzstichtag zum Nennwert ausgewiesen.

Für bereits im Geschäftsjahr angefallene Ausgaben, die Aufwand für bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, wird ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Von den Kunden erhaltene Zuschüsse für Neuanschlüsse wurden bis zum 31.12.2002 unter dem Posten Baukostenzuschüsse passiviert und werden jährlich mit 5 % des Ursprungsbetrages zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Die ab dem 01.01.2003 erhaltenen Zuschüsse werden entsprechend der Vorschriften für Kapitalzuschüsse behandelt und als erhaltene Ertragszuschüsse ausgewiesen. Zuschüsse zu den Versorgungsleitungen werden im Berichtsjahr unter den Baukostenzuschüssen passiviert. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Abschreibungsform und Abschreibungsdauer der bezuschussten Versorgungsanlage.

Die Rückstellungen decken sämtliche erkennbaren Risiken. Die Bewertung erfolgt in der Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) gemäß § 268 Abs. 2 HGB zu entnehmen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die 100 %ige Beteiligung an der GWB-Netz GmbH. Das Stammkapital beträgt T€ 25. Das Eigenkapital der Tochtergesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2020 T€ 1.200.

2. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen den Strom- und Gasbereich. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen noch offene Zahlungen mit T€ 164 sowie mit T€ 4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Zum Bilanzstichtag bestehen andere sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von T€ 52. Alle anderen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 € 1.177.000,00.

Alleiniger Gesellschafter ist die Gemeinde Börnsen.

Auf Grund des Beschlusses des Gesellschafters vom 24. Juni 2020 wurde das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von T€ 220 auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Erhaltene Ertragszuschüsse

Von den Zuschüssen wurden im Geschäftsjahr T€ 77 zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

5. Baukostenzuschüsse

Im Geschäftsjahr wurden die in den Vorjahren zugeführten Bauzuschüsse mit T€ 18 zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen die ausstehende Rechnung für die EEG-Umlage mit T€ 45, für Strombezugskosten T€ 58 sowie für die Grundwasserentnahmeabgabe mit T€ 16 gebildet. Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden T€ 3 und für die Prüfung T€ 13 zurück gestellt. Des Weiteren wurden Urlaubsansprüche und andere Kosten der Mitarbeiter über T€ 29 den Rückstellungen zugeführt.

7. Verbindlichkeiten

Bezeichnung	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr €	über 1 Jahr bis zu 5 Jahren €	mehr als 5 Jahren €	Gesamt €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	675.539,45	1.220.779,44	1.093.661,49	2.989.980,38
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.721,11	0,00	0,00	257.721,11
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Börnsen	21.477,94	32.500,00	0,00	53.977,94
Sonstige Verbindlichkeiten	339.581,81	0,00	0,00	339.581,81
Gesamt	1.294.320,31	1.253.279,44	1.093.661,49	3.641.261,24

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Börnsen betreffen mit T€ 42,5 ein Darlehen und mit T€ 12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden u.a. kreditorische Debitoren mit T€ 315 und Verbindlichkeiten aus Steuern mit T€ 24 ausgewiesen.

Sonstige Angaben

Geschäfte mit verbundenen Unternehmen

In den Materialaufwendungen sind Aufwendungen für Gasnetzentgelte in Höhe von T€ 413 enthalten.

Für die Verwaltungsdienstleistungen und Bereitstellungen der EDV wurden der Tochtergesellschaft insgesamt T€ 71 in Rechnung gestellt.

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen i. S. d. § 285 Nr. 21 HGB, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, wurden im Berichtsjahr nicht getätigt.

sind, wurden im Berichtsjahr nicht getaucht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus dem seit dem 1. Januar 2011 bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ergibt sich die Verpflichtung zum Ausgleich eventuell auftretender Jahresfehlbeträge der Tochtergesellschaft GWB-Netz GmbH.

Die anderen sonstigen finanziellen Verpflichtungen bewegen sich im Rahmen der üblichen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen und Gasabnahmeverpflichtungen.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht ereignet.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 10 Mitarbeiter beschäftigt, davon

- 3 vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter
- 7 Teilzeitkräfte bzw. geringfügig beschäftigte Mitarbeiter.

Aufsichtsrat

Herr Johannes Winkler, Vorsitzender

Rechtsanwalt

Herr Heinz Steenbock, stellv. Vorsitzender

Angestellter bei AMEOS Klinikum Geestland GmbH, Bremerhaven

Frau Karen Eisenberger

Geschäftsführerin, Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

Herr Stefan Clausen

Geschäftsführer, Clausen Systemkühlung GmbH

Herr Wolfram Krabbe

Mitglied der Geschäftsleitung, Kahl Holding GmbH, Reinbek

An Sitzungsgeldern wurden insgesamt € 500,00 gezahlt.

Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr Joachim P. Franzke.

Die Gesamtbezüge für die Geschäftsführung für das Jahr 2020 betragen T€ 49.

Abschlussprüferhonorar

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt für das Jahr 2020 T€ 13 und betrifft ausschließlich die Jahresabschlussprüfung.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss von T€ 286 eine Ausschüttung an den Gesellschafter in Höhe von T€ 41, entsprechend 3,5 % des Stammkapitals von T€ 1.177, abzuführen und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Börnsen, 26. März 2021

Joachim P. Franzke

Geschäftsführer

Der Jahresabschluss wurde am 27. Mai 2021 festgestellt.
